

# **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

## **Geschichte der Völkerwanderung**

**Wietersheim, Eduard von**

**Leipzig, 1862**

Vorrede

## V o r r e d e.

---

Mit diesem dritten Bande meines Werkes, der bis zum Ein-  
falle der Hunnen im Jahre 375 reicht, gelangt ein Hauptabschnitt  
der Geschichte der Völkerwanderung zum Schlusse. Es hat zweck-  
mäßig geschienen, in solchem die, vorzugsweise für Fachgelehrte  
bestimmten, kritischen und sonstigen Anmerkungen vom Texte zu  
sondern und am Ende desselben beizufügen.

Für den Hauptzweck entbehrliche Excurse, wie dergleichen im  
1. und 2. Bande vorkamen, wird man in diesem nicht finden.  
Mindestens dürfte das 18. Kapitel, die Staatsreform unter Dio-  
cletian und seinen Nachfolgern, für die weitere römische Geschichte  
einertheils so wichtig, andertheils von meinen Vorgängern, mit  
alleiniger Ausnahme von Bethmann Hollwegs in seinem Hand-  
buche des römischen Civilprocesses, so vernachlässigt worden sein,  
daß die gründliche Bearbeitung dieses schwierigen Gegenstandes  
Pflicht erschten.

Mit Besorgniß habe ich in diesem Bande das christlich kirch-  
liche Gebiet betreten. Wohl ist man hie und da geneigt, historische

Kritik in diesem Bereiche als Mangel an Pietät und religiösem Sinn auszulegen, doch hoffe ich, daß diejenigen, welche die Aufgabe des Geschichtsschreibers mit Unbefangenheit zu würdigen wissen, mich von einem solchen Vorwurfe freisprechen werden.

Leider haben sich in diesem Bande, in Folge längerer Krankheit, welche die Sorgfalt der Revision behinderte, die Druckfehler sehr gehäuft, weshalb auf deren Verzeichniß am Schlusse des Registers zu verweisen ist.

---